

54. Europaministerkonferenz am 26. Mai 2011 in Berlin

TOP 5: EU-Erweiterung Kroatien und Island

Berichterstatter: Berlin, Sachsen

Beschluss

1. Die Europaministerinnen, Europaminister und -senatoren nehmen den Bericht der Länder Berlin und Sachsen zum Sachstand der Beitrittsverhandlungen der Europäischen Union mit Kroatien und Island zur Kenntnis.
2. Sie begrüßen die raschen Fortschritte bei den Beitrittsverhandlungen mit Island und werden den Verlauf dieser Verhandlungen weiter verfolgen.
3. Die Europaministerinnen, Europaminister und -senatoren nehmen die Analyse der Kommission in ihrem Bericht vom 9. November 2010 zur Beitrittsfähigkeit Kroatiens und in ihrem Zwischenbericht vom 2. März 2011 zu den kroatischen Reformen im Bereich Justiz und Grundrechte zur Kenntnis.
4. Sie begrüßen die Fortschritte, die Kroatien bei der Erfüllung der Beitrittskriterien insbesondere bei der Umsetzung des gemeinschaftlichen Besitzstands erreicht hat. Sie stellen fest, dass Kroatien nach den Schlussfolgerungen der Kommission noch verstärkte Anstrengungen unternehmen muss, damit die Verhandlungen über das Kapitel Justiz und Grundrechte abgeschlossen werden können.
5. Sie bekräftigen die Auffassung der Länder, dass künftige Erweiterungen strikt vom Kriterium der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit der EU abhängig gemacht und die Beitrittskriterien bei den laufenden Verhandlungen eingehalten werden müssen. Sie erinnern daran, dass eine konsequente Umsetzung der Beitrittskriterien von hoher

Bedeutung für die Glaubwürdigkeit des Erweiterungsprozesses insgesamt ist. Sie sprechen sich daher dafür aus, einen Termin für den endgültigen Abschluss der Beitrittsverhandlungen erst dann festzulegen, wenn alle Beitrittskriterien erfüllt und die Zielvorgaben erreicht sind.